

**Technisches Merkblatt**  
**und**  
**Verarbeitungshinweise**  
**für**  
**B r a n t h o - K o r r u x**  
**"2K – Durasolid"**

**Kurzbeschreibung:**

**2-Komponenten-Korrosionsschutz-Grund- und Fertigbeschichtung** für Stahl, Edelstahl, Aluminium, GfK, Sperrholz, Zink, Beton u.a. Untergründe, glänzende und harte Oberfläche **für Unterwasserbelastung**.

Sehr gute Beständigkeit gegen Säuren, Laugen, Lösemittel, Fäkalien u.a. Extrem hohe Füllkraft. **Sehr geruchs- und emissionsarm bei der Verarbeitung**, daher für die Verarbeitung in Innenräumen gut geeignet. Bewährt zur Vorbeugung und Reparatur von Osmoseblasen bei GfK (Über- und Unterwasserbereich).

**Anwendungsgebiete:**

Mühlräder, Pumpen, Pontons, Spundwände, Poller, Ventile, Tore, Sperrungen, Salzwasserbelastung, Abwasserbelastung, Frischwasserbelastung, Erdfeuchte, Gitter, Behälter, Rührwerke, Schöpfwerke, Boote, Schiffe, Rohre, Mastfüße, Tonnen, Schwimmbagger, Wasserskischanzen, Steinsägen, Solaranlagen, Becken, Siebe, Arbeitsbühnen, Leitern, Wasserläufe und –Rutschen, Geländer, Treppen u.v.a.m.

**Hersteller:**

Branth-Chemie A.V. Branth  
Postfach 11 07 \* D-21503 Glinde/Hamburg  
Biedenkamp 23 \* D-21509 Glinde/Hamburg  
Tel.: 040 – 36 97 40 - 0  
FAX: 040 – 36 71 48

### **Allgemeines:**

- min. 2-facher Anstrich empfohlen, äußerst geruchsarme Verarbeitung
- glatte, harte Oberfläche, möglicher Bewuchs lässt sich leicht entfernen
- ersetzt kein Anti-Fouling, ohne Grundierung einsetzbar
- optimale Unterwasserbeständigkeit, hohe Schichtdicken je Arbeitsgang

### **Verarbeitungshinweise:**

#### **Verarbeitung**

- Vor- und nach dem Mischen der Komponenten **gründlich umrühren**.
- Mischungsverhältnis (in Gewichtsteilen) genau einhalten (evtl. Teilmengen anmischen).
- Lufteinschlüsse so weit wie möglich vermeiden (beim rühren, rollen, streichen).
- Mindestverarbeitungstemperatur: 15° C, Mindesttrocknungstemperatur 10° C - ideal sind gut 20° C und trockene Umgebung.
- Die relative Luftfeuchtigkeit sollte während der Verarbeitung und Trocknung möglichst < 80 % rF betragen, die Oberflächentemperatur muss mindestens 3° C über dem Taupunkt liegen.
- Die angemischte Menge muß innerhalb der Topfzeit (temperaturabhängig) verarbeitet werden, danach darf sie nicht weiterverarbeitet werden.
- empfohlene Auftragsmenge: auf Stahl: min. 500 g/m<sup>2</sup> (z.B. zwei Farbschichten je 150 µ)  
als Renovierungsanstrich: min. 250 g/m<sup>2</sup>  
auf besonders rauhem Beton: bis zu 1 kg/m<sup>2</sup>
- Die Verarbeitung kann durch streichen und rollen (möglichst **nicht verdünnen**) vorzugsweise mit Schaumstoffrolle, kurzfl. Mohairrolle oder Pinsel erfolgen; spritzen mit einem Airlessgerät oder großer Düse konventionell ist ebenfalls möglich.
  - Streichen, Rollen: nach dem Anmischen unverdünnt
  - Airless-Spritzen: nach dem Anmischen ca. 3-5 % Kombi-Verdünnung zugeben.
  - Luftdruck-Spritzen: nach dem Anmischen ca. 5-10 % Kombi-Verdünnung zugeben.
- **Geeignete Verdünnung zum Spritzen:** Branth's Kombi-Verdünnung;  
nicht empfohlen: Kunstharz-Verdünnung, Terpentinersatz, Nitro-Verdünnung, Testbenzin.
- Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Nicht durch Personen verarbeiten lassen, die dagegen allergisch sind.

#### **Überarbeitung**

- Altanstriche sollen gut durchgetrocknet sein, bevor mit Durasolid darüber gegangen wird.
- Durasolid kann innerhalb der Topfzeit mit sich selbst überstrichen werden. Danach, bis es griffest ist (ca. 2 Tage), empfehlen wir nicht zu überstreichen. Vom 2. bis 8. Tag kann Durasolid ohne anzuschleifen mit sich selbst überstrichen werden. Danach empfehlen wir die Oberfläche erst anzuschleifen.
- Andere Lacke oder Spachtel: Mit 1K-Materialien frühestens nach 1-2 Tagen überarbeiten; mit 2K-Materialien frühestens nach 2-3 Tagen überarbeiten. Evtl. eigene Versuche durchführen. Nach mehr als 1 Woche Oberfläche anschleifen.

#### **Verarbeitungsfehler, was tun?**

- Falsches Mischungsverhältnis: korrigieren oder entsorgen.
- Topfzeit überschritten: nicht weiter verarbeiten, entsorgen.
- Trocknungstemperatur unterschritten: erwärmen, abwarten.
- Verarbeitet nach Topfzeitüberschreitung: Anstrich entfernen.
- Verarbeitet mit falschem Mischungsverhältnis: Anstrich entfernen.
- Überstreichintervall überschritten: Oberfläche anschleifen



## **Weitere Hinweise:**

### **Witterungsbelastung nicht empfohlen**

Bei UV-Witterungsbelastung kreidet dieses Anstrichmaterial nach wenigen Jahren. Hervorragende Witterungsbeständigkeit wird erzielt, wenn mit Branth's "2K-Anti-Graffic-Lack" oder Brantho-Korrux "2-Kompo" überlackiert wird. 2 bis 8 Tage nach dem Aufbringen des "2K-Durasolid" kann ohne anzuschleifen überlackiert werden.

### **Arbeits- und Umweltschutzvorschriften beachten**

Der Stammlack ist lösemittelfrei, der Härter enthält weniger als 20 % Lösemittel, die verarbeitungsfertige Mischung hat somit nur ca. 4 % Lösemittel (bei 96 % Festkörperanteil). Trotzdem bergen die flüssigen Komponenten Umwelt- und Gesundheitsgefahren. Hinweise auf den Etiketten und im Sicherheitsdatenblatt sowie allgemeine Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten.

### **Innenraum-Verarbeitung**

Brantho-Korrux "2K-Durasolid" ist für die Verarbeitung in Innenräumen (auf Basis des Schemas zur gesundheitlichen Bewertung von VOC und SVOC-Emissionen aus Bauprodukten) sehr gut geeignet. (DEKRA-Prüfung 09/2010).

### **Nach korrekter Verarbeitung und Aushärtung** bietet der getrocknete Farbfilm:

- er ist geruchs- und geschmacksfrei;
- beständig gegen Speichel, Schweiß, Urin, Kot u.a.;
- unschädlich für Pflanzen, Pflanzenwurzeln etc.;
- ungiftig für Fische und andere Tiere;
- sehr beständig gegen heißes und kaltes Wasser (mit oder ohne industriell-übliche Zusätze);
- sehr beständig gegenüber Lösemitteln;
- resistent gegen Sand, Ton, Lehm, Mutterboden – also Erdreich, egal ob nass, feucht oder trocken, salzig, sauer oder alkalisch;
- beständig und neutral gegenüber üblichen Lebensmitteln (FDA: "dry food at room temperature");
- die Beschichtung ist hart, glatt und fest – aber bei dauerhafter Witterungs-UV-Belastung kommt es zur Kreidung der Oberfläche;
- die Dauerbeständigkeit ist eingeschränkt bei Extrembelastungen mit Säuren und Laugen;
- nicht ausreichend beständig gegen Benzin-Dauerbelastung (besser: Brantho-Korrux "2-Kompo" plus 2K-Anti-Graffic).

Wir sind überzeugt, dass obige Angaben richtig sind, eine Haftung dafür lehnen wir ab.

### **Tipps:**

- Wir als Hersteller haben keinen Einfluss auf die Verarbeitung und die Verarbeitungsbedingungen. Für eine physiologische Unbedenklichkeit darf auf keinen Fall zu viel Härter zugegeben werden.
- Wenn es auf eine physiologische Unbedenklichkeit besonders ankommt: Mischungsverhältnis genau einhalten, sorgfältig und gründlich mischen, mindestens 3 Min. umrühren, möglichst einmal umtopfen und erneut rühren, Boden und Gefäßwand mit erfassen, Verarbeitungszeit/Topfzeit beachten, Trocknungszeiten und Temperaturen sorgfältig einhalten.
- Vor Kontakt mit Lebensmitteln hat es sich bewährt, die Fläche mit 1 %iger Essigsäure oder Zitronensäure abzuwaschen.